

ANIMAL HEALTH INFO SYSTEM

September 2025

Der letzte Newsletter war den Daten gewidmet, die im Jahr 2024 mit Hilfe der PHIS-App erfasst wurden. In diesem Newsletter liegt der Fokus nun auf der Funktionsweise der App. Es wird aufgezeigt, welche Vorteile die digitale Datenerfassung hat, und welche Möglichkeiten bestehen, das System weiterzuentwickeln.

Bei der «Pig Health Info System»-App (PHIS-App) handelt es sich um ein Softwaresystem, das die Logik und Struktur von Fragebögen abbildet. Es lassen sich nicht nur Fragen und Antwortmöglichkeiten definieren, sondern auch komplexe Regeln. So ist es beispielsweise möglich, Abhängigkeiten festzulegen, damit abhängig von einer oder mehreren vorherigen Antworten eine dynamische Anpassung des weiteren Fragebogens erfolgt. Zudem können die unterschiedlichsten Angaben zwischen den verschiedenen Formularen der App übertragen werden (Abb. 1). Auf

diese Weise wird gewährleistet, dass die gleichen Angaben nicht wiederholt in verschiedenen Formularen erfasst werden müssen, und dass bei kleineren Veränderungen im Verlauf der Zeit nur entsprechend kleine Anpassungen erforderlich sind und nicht jedes Mal mit einem komplett leeren Blatt begonnen werden muss, wenn ein Formular zu einem späteren Zeitpunkt im selben Tierbestand erneut ausgefüllt wird.

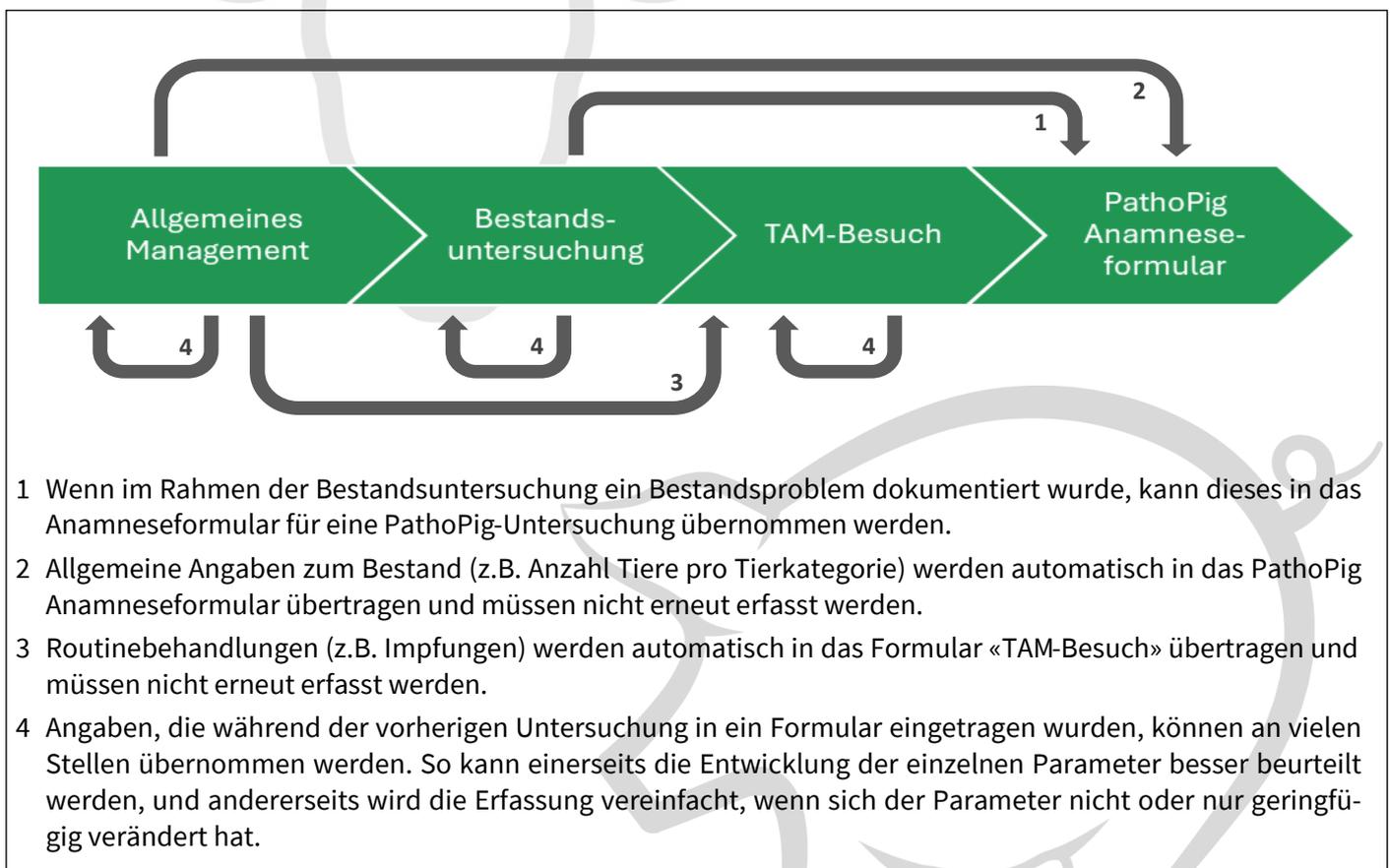
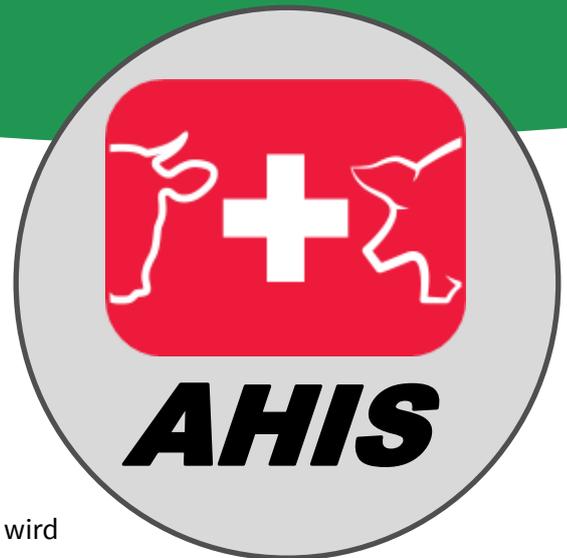


Abb. 1: Beispiele für die Datenübertragung zwischen den verschiedenen Formularen innerhalb der PHIS-App

Abhängigkeiten werden in unterschiedlichem Zusammenhang definiert. Die Anzeige von Abschnitten zu bestimmten Tierkategorien hängt beispielsweise davon ab, ob die entsprechende Tierkategorie gemäss den im Formular «Allgemeines Management» erfassten Angaben überhaupt im Bestand vorkommt. Zu gewissen Fragen werden von bestimmten Antwort-

ten abhängige Folgefragen angezeigt. So wird beispielsweise zur weiteren Präzisierung eine Auswahl von Mängeln angeboten, falls in einem bestimmten Zusammenhang angegeben wurde, dass Mängel bestehen. Oder es kann auch abhängig von einem eingetragenen Wert ein bestimmter Hinweis angezeigt werden (Abb. 2).

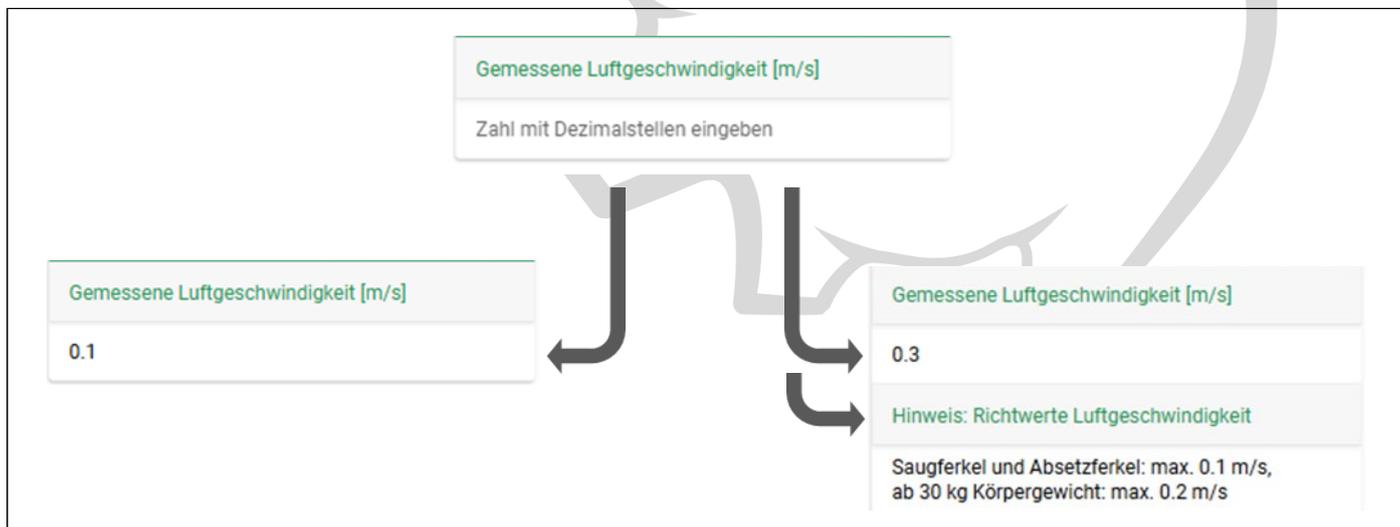


Abb. 2: Beispiel für die dynamische Anpassung des Inhalts anhängig von der Datenerfassung

Dieses äusserst flexible «Baukasten»-System, was die PHIS-App aus technischer Sicht ist, macht die Erstellung neuer Fragebögen einerseits sehr komplex und erfordert fundierte Kenntnisse aller Funktionen, ermöglicht andererseits aber auch, schnell auf neue Gegebenheiten zu reagieren, da sehr viel umgesetzt werden kann, ohne dass Anpassungen am Quellcode erforderlich werden. Als Mitte Juli die Checkliste von SVSM (Schweizerische Vereinigung für Schweinemedizin), VSKT (Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte) und BLV (Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen) zur Überprüfung der Ferkelkastration mit Isoflurannarkose publiziert wurde, dauerte es entsprechend keine 24 Stunden bis diese Checkliste auch innerhalb des Formulars «TAM-Besuch» der

PHIS-App verfügbar war und ausgefüllt werden konnte.

Bestehende Inhalte können nur eingeschränkt verändert werden, da die Datenbankstruktur bereits gegeben ist. Zudem muss die Datenerfassung im Verlauf der Zeit konsistent bleiben, um die Daten auch für Auswertungen nutzen zu können. Ergänzungen sind vergleichsweise aber einfach umzusetzen. Es kann sich dabei um eine zusätzliche Antwort bei einer bestehenden Frage, aber auch um einen komplett neuen Fragebogen handeln. Die Weiterentwicklung der PHIS-App orientiert sich hauptsächlich an den Bedürfnissen der Bestandstierärztinnen und Bestandstierärzten, die die App nutzen. Ihre Rückmeldungen und Inputs sind entscheidend, um die PHIS-App laufend zu verbessern.



Weitere Informationen unter www.animalhealthinfosystem.ch

Kontakt CHIS:

Projekt CHIS
Dr. med. vet. Marie Mudry
marie.mudry@ntgs.ch

Kontakt PHIS:

Fachstelle AHIS
Dr. med. vet. Claudia Egle
info@ahis-ntgs.ch

Universität Bern | Universität Zürich

vetsuisse-fakultät



NUTZTIERGESUNDHEIT SCHWEIZ
SANTÉ ANIMAUX DE RENTE SUISSE
SALUTE DEGLI ANIMALI DA REDDITO SVIZZERA